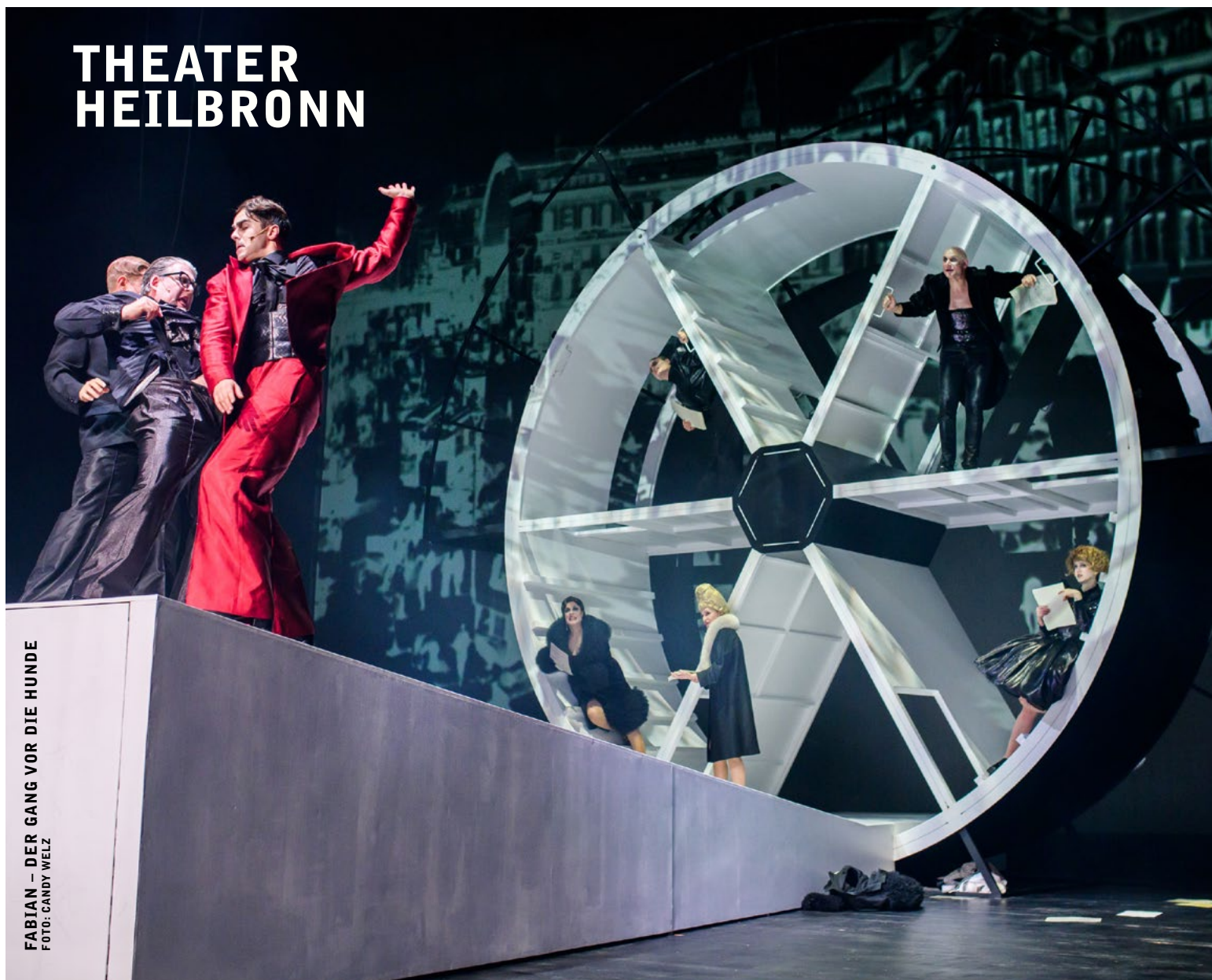




SZENE

MÄRZ / APRIL 2025

THEATER HEILBRONN



FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE
FOTO: CANDY WELZ

☞ Seite 4 ISTANBUL

Das Wirtschaftswunder fand nicht in Deutschland, sondern in der Türkei statt, und deutsche Gastarbeiter halfen, die Türkei wieder aufzubauen. Mit dieser bestechend simplen Perspektivumkehrung erzählt »Istanbul« die tragikomische Lebensgeschichte des Gastarbeiters Klaus mit Musik von Sezen Aksu, der Königin des türkischen Pop.

☞ Seite 5 EISENSTEIN

Alles beginnt mit einer Lüge im April 1945. Die junge Erna Schatzschneider flieht nach Eisenstein und schiebt ihr ungeborenes Kind dem wohlhabenden Bauern Josef Hufnagel unter, um ein Obdach zu haben. Als Erna Jahre später endlich den Mut hat, Josef aufzuklären, hat diese Urlüge bereits ihre zerstörerische Kraft entfaltet.

☞ Seite 6 GESCHICHTE EINES NEIN

Martina ist 14 und erlebt ihre erste Liebe mit Alessandro. Neben dem wunderbaren Gefühl von Schmetterlingen im Bauch bedeutet das für beide auch: lernen zu akzeptieren, dass die eigenen Bedürfnisse nicht immer identisch sind mit denen des geliebten Menschen und dass Liebe niemals mit einem Besitzverhältnis verwechselt werden sollte.

☞ Seite 10 TANZ! HEILBRONN 2025

Mit Wim Vandekeybus, Akram Khan und Alexander Vantournhout geben sich wahre Größen des zeitgenössischen Tanzes ein Stelldichein beim 15. Festival »Tanz! Heilbronn«. Aber auch spannende Neuentdeckungen stehen auf dem Programm, das Kuratorin Canan Ereğ zusammengestellt hat. Der Vorverkauf hat gerade begonnen.

KLIMAFIT: DAS THEATER HEILBRONN AUF DEM WEG ZUM NACHHALTIGEN KULTURBETRIEB

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Als öffentlich geförderte Kulturinstitution schreibt das Theater Heilbronn die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz groß und etabliert Strukturen für eine langfristige klimaneutrale Betriebsweise. Damit unterstützt das Theater den städtischen Klimaschutz-Masterplan, mit dem Heilbronn bis 2035 die Treibhausgasneutralität erreichen will. Von der Darstellenden Kunst über die Gebäude- und Bühnentechnik bis hin zu den verschiedenen Werkstätten wie Kostümschneiderei, Malersaal oder Schreinerei über die umweltfreundliche Mobilität sind die Herausforderungen an den Klimaschutz vielfältig.

Von Februar 2024 bis Januar 2025 war das Theater Heilbronn Teil des KLIMAFIT-Programms gefördert vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Um die komplexe Nachhaltigkeitsthematik von möglichst vielen Perspektiven betrachten zu können, hat sich ein siebenköpfiges KlimaFit-Team gegründet, bestehend aus Henry Bickel (Bühnentechnik), Klara Kleine (Maske), Lukas Pantke (Schreinerei), Sophie Püschel (Dramaturgie), Markus Rack (Haus- und Betriebstechnik), Bettina Reinhardt (Verwaltung) und David Wrobel (Technische Direktion). Das Team hat an Workshops und Beratungsgesprächen teilgenommen, um die Grundlagen für eine klimaneutrale Betriebsweise und eine belastbare Datenerhebung für die Treibhausgasbilanz zu erarbeiten.

Hier sind einige Ergebnisse des KLIMAFIT-Programms, die in den Betriebsabläufen verankert werden sollen:

Nachhaltige Bühnenbilder

»Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren«. Bei den Bühnen- und Kostümbildern ist das Theater grundsätzlich bestrebt, möglichst viele Teile so oft wie möglich zu recyceln, um Ressourcen zu schonen und Abfall zu reduzieren. So ist ein in den Werkstätten gebautes und immer wieder umgearbeitetes Pferd jetzt schon in der vierten Inszenierung im Einsatz (»Pippi Langstrumpf«, »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«, »Woyzeck«, »Ewig jung«). Die Bühnenbilder der Inszenierungen »Prima facie« oder »Ewig jung« sind vollständig aus bereits vorhandenen Bühnenbildelementen hergestellt worden.



Für fast allen neuen Inszenierungen werden Kulissen- und Materialien aus vorherigen umgearbeitet und wieder verwendet. Beim Bau von Bühnentreppen und Podesten werden standardisierte und damit überall kompatible und vielfach einsetzbare Materialien genutzt. Holzreste von Bühnenbildern, die nicht wiederverwendet werden können, werden an den Holzhof zur Herstellung von Heizpellets weitergegeben.

Förderung der umweltfreundlichen Mobilität

Das Theater Heilbronn versucht möglichst viele Termine mit freischaffenden Bühnen- und Kostümbildnern im Vorfeld des Probenbeginns digital zu realisieren, um den CO₂-Ausstoß durch eine Anreise nach Heilbronn zu reduzieren. Bereits seit 2009 fördert das Theater aktiv die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Die Eintrittskarte ist gleichzeitig das Ticket für den HNV.

Energieeffizienz im Gebäude:

LED, Photovoltaik, begrüntes Dach

Durch die Umstellung der Beleuchtungstechnik auf energieeffiziente LED-Technologie konnte der Stromverbrauch bereits um 13 Prozent gesenkt werden. Dieser Umbau wird kontinuierlich weiter vorangetrieben. Auch der Austausch von veralteten Wärmepumpen und Regelventilen hilft, den Energieverbrauch zu senken. Auf

ca. 480 m² der Dachfläche des Theaters steht eine Photovoltaikanlage. Auch auf dem Dach des Probenzentrums wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Darüber hinaus wurden von 2019 bis 2021 über 3000 m² Dachfläche in drei Bauabschnitten saniert, dabei erfolgte zum einen eine bessere Wärmeisolierung und zum anderen wurden alle Flächen, die nicht für eine Photovoltaikanlage geeignet sind, begrünt (ca. 2150 m²). So wird auf dem Dach nicht nur Strom produziert, sondern auch mehr Lebensraum für Insekten geschaffen.

Regelmäßige Erhebung einer Klimabilanz

Durch eine nun regelmäßig erfolgende Erhebung und Analyse der Treibhausgasbilanz mit dem CO₂-Kulturstandard wird neben der Quantifizierung bereits erreichter Emissionsreduktionen auch eine fortlaufende Prüfung des Nachhaltigkeitspotenzials sowie eine stetige Optimierung der Maßnahmen sichergestellt.

Aufbau eines Klimamanagements

Die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen innerhalb des Theaterbetriebs ist nur in enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen erreichbar. Die Koordination sowie die Evaluierung und Verankerung emissionsreduzierender Maßnahmen und Prozesse sollen künftig durch ein zu implementierendes Klimamanagement übernommen werden.



DER TRAUM IST AUS, ABER ...

EIN RIO-REISER-ABEND MIT DEM SCHAUSPIELER PETER SCHNEIDER UND BAND



Für Rio Reiser gibt es viele Zuschreibungen: Sänger der Revolte, Schauspieler, Politrock, Kunsture, Stimme einer Generation, Romantiker, Gründervater der deutschen Popmusik, Hassprediger, Schlagersänger, Muse, Trinker, bester Rocksänger der Republik, »für den anti-imperialistischen Kampf unbrauchbar« – ein Künstler mit dem unbedingten Drang zur Bühne. Einer, der dort lebte und starb, um immer wieder aufzuerstehen.

In seinem Programm »Der Traum ist aus, aber ...« begibt sich Schauspieler Peter Schneider mit seiner Band und der Schauspielkollegin Julia Zabolitzki auf die Suche nach dem Menschen hinter dem Anti-Star und findet ihn vor allem in seiner Musik.

GASTSPIEL
RIO REISER – DER TRAUM IST AUS, ABER ...

MI 05. MÄRZ 2025
20:00 UHR IM KOMÖDIENHAUS

MIT PETER SCHNEIDER UND BAND

MIT CSÁRDÁS UND WALZER GEGEN DEN WELTSCHMERZ

PREMIERE
GRÄFIN MARIZA

EMMERICH KÁLMÁNS OPERETTE »GRÄFIN MARIZA« KOMMT ALS GASTSPIEL DES PFALZTHEATERS KAISERSLAUTERN NACH HEILBRONN



FOTOS: ANDREAS ETTER



Von Silke Zschäckel

Mit »Gräfin Mariza«, einem der bekanntesten Werke von Emmerich Kálmán, präsentiert das Pfalztheater Kaiserslautern in Heilbronn eine Inszenierung, die den musikalischen Glanz und die gesellschaftlichen Umbrüche der 1920er-Jahre meisterhaft einfängt. Die Operette, die 1924 uraufgeführt wurde, spielt genau in dieser Zeit – einer Ära voller Hoffnung, Eleganz und Wandel. Regisseur Andreas Wiedermann belässt die Handlung bewusst im Entstehungsjahr der Operette und lässt so das Lebensgefühl der Zwischenkriegszeit lebendig werden. Auf der Bühne begegnet dem Publikum der marode Glanz der untergegangenen K.-u.-k.-Monarchie, den Ausstatterin Aylin Kaip in einem eindrucksvollen Bühnenbild und detailverliebten Kostümen zum Leben erweckt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Massimiliano Iezzi. Die Inszenierung verbindet die unvergängliche Freude der Operette mit den Spannungen einer Epoche, die zwischen Tradition und Moderne balanciert. Die Heilbronner Premiere ist am 20. März 2025 im Großen Haus. Insgesamt sind bis zum 9. Juli 2025 elf Vorstellungen zu erleben.

Leidenschaftliche Musik und witzige Handlung

Musik voll glühender Leidenschaft und eine Handlung, gespickt mit Witz und Raffinesse zeichnet die »Gräfin Mariza« aus, den zweiten großen Wurf von Emmerich Kálmán nach

der »Cárdásfürstin«. Die Operette entwickelte sich nach der Uraufführung schnell zum Welterfolg mit Ohrwurmliedern wie »Einmal möchte ich wieder tanzen« oder »Komm mit nach Varasdin« oder »Sag meine Lieb, sag ja«. Walzer und Csárdás, Sentiment und Humor sowie Tanzrhythmen aus den 1920er-Jahren prägen die Musik. Wie kein anderer Komponist verkörpert Emmerich Kálmán in seinen erfolgreichen Operetten die österreichisch-ungarische Musiktradition. Nicht nur die eingängige Musik, sondern auch die amüsante Verwicklungsgeschichte sorgen dafür, dass das Publikum die »Gräfin Mariza« seit 100 Jahren liebt.

Liebeswirren und Standesdünkel

Die ebenso attraktive wie reiche Gräfin Mariza kann sich vor lästigen Verehrern kaum retten. Dabei ist sie sich sicher, dass die es vor allem auf ihr Geld abgesehen haben. So greift sie zu verschiedenen Listen, um der Männerwelt zu entfliehen, erfindet zum Beispiel einen Verlobten namens Baron Koloman Zsupán. Die angebliche Verlobung will sie auf ihrem ungarischen Landgut feiern – und fällt aus allen Wolken, als der fiktive Baron plötzlich tatsächlich vor ihr steht. Wer kann denn auch ahnen, dass dieser Mensch wirklich existiert? Doch just zu diesem Zeitpunkt trifft sie auf Tassilo, den neuen Verwalter ihres Schlosses, und der will ihr einfach nicht mehr aus dem Sinn. Tassilo ist in Wirklichkeit ein verarmter

junger Baron, der unverschuldet in Armut geraten ist. Mit seiner inkognito aufgenommenen Arbeit möchte er die Ausbildung seiner jüngeren Schwester finanzieren. Die Gräfin fühlt sich zu ihm hingezogen, ist aber über seinen Mangel an Unterwürfigkeit irritiert. Ihre Freunde meinen, sie solle Tassilo mit Herablassung strafen. Die Wahrsagerin Manja prophezeit indessen, dass Mariza bald ihr Herz verlieren werde. Bis alle Liebeswirren, Verwechslungen, falsche Standesdünkel und Stolz überwunden sind, braucht es ein paar Gläser Tokajer und vor allem leidenschaftliche Csárdásrhythmen ...

Doppelter Boden

Doch wie bei jeder guten Operette gibt es auch hier einen doppelten Boden. Kálmán, der schwermütige Meister der leichten Muse, der so effektiv Lachen und Weinen zu verbinden wusste, reflektiert in dieser bitter-süßen Geschichte auch die gesellschaftlichen Abgründe ihrer Entstehungszeit. Sie brachten dem einen Milliarden, dem anderen bittere Armut. »Gräfin Mariza« ist zudem Kálmáns persönlichste Operette. Als Kind erlebte er, wie sein Vater, ein Kaufmann, Bankrott anmelden musste, und die Familie ihr ganzes Hab und Gut verlor. Wie sein Vater verlor auch Kálmán 1938 alles, als er wegen seiner jüdischen Abstammung nach dem Anschluss Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland Wien verlassen musste.

GRÄFIN MARIZA
OPERETTE IN DREI AKTEN VON
EMMERICH KÁLMÁN
TEXT VON JULIUS BRAMMER
UND ALFRED GRÜNWARD
GASTSPIEL PFALZTHEATER
KAISERSLAUTERN

☉ **PREMIERE**
AM 20. MÄRZ 2025
19:30 UHR
IM GROSSEN HAUS

MUSIKALISCHE LEITUNG
MASSIMILIANO IEZZI
REGIE
ANDREAS WIEDERMANN
AUSSTATTUNG AYLIN KAIP
CHOREOGRAFIE ELISABETH
MARGRAF
LICHT HARALD ZIDEK
CHORLEITUNG AYMERIC
CATALANO
DRAMATURGIE ANDREAS
BRONKALLA
NACHDIRIGAT OLIVIER POLS

MIT
ARMINIA FRIEBE / CAROLINE
MELZER, PETER FLOCH,
JOHANNES FRITSCH,
ALEXANDER GELLER, VALERIE
GELS / SOYO LIU, JOHANNES
HUBNER, ALEXANDER JERGENS /
PAVEL ANTICONA-CABALIERO,
ANDREAS NEIGEL, EVGENIA
SELINA, ASTRID VOSBERG,
RADOSLAW WIELGUS,
BETHANY YEAMAN / MANON
JÜRGENS

☉ **Weitere Vorstellungen:**
Sa., 22.03.2025, 19:30 Uhr
Di., 25.03.2025, 19:30 Uhr
So., 30.03.2025, 15:00 Uhr
Di., 22.04.2025, 19:30 Uhr
Sa., 10.05.2025, 19:30 Uhr
So., 25.05.2025, 18:00 Uhr
Sa., 14.06.2025, 19:30 Uhr
Fr., 20.06.2025, 19:30 Uhr
Fr., 27.06.2025, 19:30 Uhr
Mi., 09.07.2025, 19:30 Uhr

DEUTSCHE GASTARBEITER WERDEN IN DER TÜRKEI WILLKOMMEN GEHEISSEN!

DER SENSATIONSERFOLG »ISTANBUL« LÄDT MIT VIEL HUMOR ZU EINEM DEUTSCH-TÜRKISCHEN PERSPEKTIVWECHSEL EIN
UND FEIERT MUSIKALISCH DIE KÖNIGIN DES TÜRKISCHEN POP: SEZEN AKSU



GABRIEL KEMMETHER
FOTO ISTANBUL: FREEPIK
RETUSCH: VERENA BAUER

Von Sophie Püschel

Angenommen das Wirtschaftswunder hätte nach dem 2. Weltkrieg nicht in der Bundesrepublik Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden. Statt türkischer Arbeitskräfte hätten ab den 60er-Jahren hunderttausende deutsche Gastarbeiter ihre Heimat und Familien verlassen, um sich im wirtschaftlich prosperierenden Ausland den Traum vom bescheidenen Wohlstand zu erfüllen. Stellen wir uns vor, dass aufgrund fehlender beruflicher Perspektiven auch viele Menschen aus Heilbronn in die Türkei aufgebrochen wären. Wie wären sie dort wohl aufgenommen worden? Wie hätten sie sich fernab der Heimat gefühlt? Wie wären sie mit der Sprachbarriere und den kulturellen Unterschieden zurechtgekommen? Dieses amüsante Gedankenspiel liegt dem musikalischen Theaterabend »Istanbul« zugrunde, der seit seiner Uraufführung 2015 zu einem deutschlandweiten Publikumsschlager avanciert ist.

Im Zuge des Anwerbeabkommens zwischen der Türkei und der Bundesrepublik Deutschland verlässt auch Klaus Gruber (Gabriel Kemmether) voller banger Hoffnung seine Heimat Heilbronn in Richtung Bosphorus. Gemeinsam mit vielen anderen deutschen Gastarbeitern kommt er in der trubelrig-flirrenden Weltstadt Istanbul an. Im Gepäck das Foto seiner Ehefrau Luise (Juliane Schwabe), die er in Heilbronn zurücklassen musste, und der Traum von einer besseren Zukunft. Doch das Ankommen in der Fremde gestaltet sich schwerer als gedacht. Da Klaus kein Wort

Türkisch spricht, werden Alltäglichkeiten wie Einkaufen oder Arztbesuche schnell zur Herausforderung. Ohne die Hilfe des Dolmetschers İsmet (Pablo Guaneme Pinilla), der ihn auch in die Gepflogenheiten des Landes einführt, wäre Klaus völlig aufgeschmissen. Ein Lichtblick zwischen monotoner Fließbandarbeit, kultureller Überforderung und Heimweh ist seine Nachbarin Ela (Begüm Tüzemen), die ihn immer wieder aufzumuntern versucht. Als der Familiennachzug schließlich genehmigt wird, wandert auch seine Frau Luise vom beschaulichen Neckarstädtchen in die quirlige Metropole am Bosphorus aus. Nach und nach beginnt sich für Klaus das provisorisch eingerichtete Leben als Gastarbeiter auf Zeit zu verändern. Obwohl er mit seinem mühsam ersparten Geld jeden Sommer an seinem Haus in Heilbronn weiterbaut, stellt sich ihm allmählich die Frage, wo er eigentlich zuhause ist ...

Ausgehend von eigenen Familiengeschichten hat das Autorenteam um Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin Emanuel Şipal eine berührend-heitere Geschichte zum Thema Heimat und Ankommen entwickelt, die gekonnt zwischen wehmütigen Momenten und großer Leichtigkeit changiert. Während die kurzweiligen Spielszenen auf Deutsch vom Alltag der Gastarbeiter erzählen, wird auf Türkisch (mit deutschen Übertiteln) die Sehnsucht nach Glück und Liebe besungen. Im Zentrum des Abends stehen die gefühlvoll-eingängigen Songs von Sezen Aksu, die seit vier Jahr-

zehnten die unangefochtene Königin des türkischen Pop ist. Mehr als 500 Songs hat diese Ausnahmekünstlerin im Laufe ihrer Karriere geschrieben, weltweit über 20 Millionen Alben verkauft und unzählige Auszeichnungen erhalten. Was für die westliche Popmusik Madonna, das ist für die Türkei Sezen Aksu! Ihre Lieder, die sich zwischen zartschmelzender Melancholie und purer Lebensfreude bewegen, werden vom vierköpfigen Ensemble gesungen, unterstützt von der Band »Olivinn« unter der Leitung der Komponistin und Pianistin Sinem Altan. Die Regie übernimmt Nurkan Erpulat, der zu den prägendsten Stimmen des postmigrantischen Theaters in Deutschland zählt und der in Heilbronn zuletzt Cihan Acars Debütroman »Hawaii« mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht hat. Er hofft, dass die unterhaltsame Drehung der Gastarbeiter-Perspektive an diesem Abend nicht nur das türkische und deutsche Publikum miteinander und übereinander lachen lässt, sondern dass vielleicht auch das gemeinsame Verständnis füreinander wächst. Und wo kann man sich besser kennenlernen als ungezwungen bei einer Feier? Deshalb laden wir Sie im Anschluss an die Premiere von »Istanbul« zu einer gemeinsamen Party mit DJ im Komödienhaus-Foyer ein.

*Let's
Dance!*

IM ANSCHLUSS
AN DIE PREMIERE
AM 10. APRIL 2025
TANZPARTY MIT DJ



EXKLUSIVES KONZERT
**MUSIK ZWISCHEN DEN
WELTEN / DÜNYALARI
BIRLEŞTİREN MÜZİK**

SA 26. APRIL 2025
20:00 UHR
KOMÖDIENHAUS

MIT DEM
TÜRKISCH-DEUTSCHEN
ENSEMBLE OLIVINN

ISTANBUL
EIN MUSIKALISCHER ABEND
VON SELEN KARA, TORSTEN
KINDERMANN UND AKIN E.
ŞİPAL MIT SONGS VON
SEZEN AKSU

⊕ PREMIERE AM
10. APRIL 2025
20:00 UHR
IM KOMÖDIENHAUS

REGIE NURKAN ERPULAT
MUSIKALISCHE LEITUNG
SINEM ALTAN
BÜHNE NURKAN ERPULAT /
KARIN VON KRIES
KOSTÜME MARCO MICHELLE
LICHT HARALD EMRICH
DRAMATURGIE
SOPHIE PÜSCHEL

MIT
GABRIEL KEMMETHER,
PABLO GUANEME PINILLA,
JULIANE SCHWABE,
BEGÜM TÜZEMEN
BAND OLIVINN SINEM ALTAN,
ÖZGÜR ERSOY, AXEL MEIER,
BEGÜM TÜZEMEN

⊕ Theaterfrühstück am 06.04.2025,
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 17 €

⊕ Weitere Vorstellungen:
Sa., 12.04.2025, 20:00 Uhr
Di., 22.04.2025, 20:00 Uhr
Do., 24.04.2025, 20:00 Uhr
Fr., 25.04.2025, 20:00 Uhr
So., 27.04.2025, 15:00 Uhr
Sa., 03.05.2025, 20:00 Uhr
Mi., 07.05.2025, 20:00 Uhr
Fr., 09.05.2025, 20:00 Uhr
Sa., 10.05.2025, 20:00 Uhr
Do., 22.05.2025, 20:00 Uhr
Fr., 23.05.2025, 20:00 Uhr
Sa., 24.05.2025, 20:00 Uhr

»ICH GLAUB, DIESE FAMILIE IST SPEZIELL.«

IN »EISENSTEIN« WIRD VOR DEM HINTERGRUND DER GESCHICHTE DER BUNDESREPUBLIK VON DEN VERERBBAREN SCHMERZEN UND GEHEIMNISSEN EINER FAMILIE ERZÄHLT

PREMIERE
EISENSTEIN

Von Christine Härter

Die Geschichte von Christoph Nußbaumers Familienepos Eisenstein beginnt an dem Punkt, als sich 1945 die große Lüge des »Endsieg« in der endgültigen Niederlage offenbart. Die Ungewissheit in dem kleinen bayerischen Eisenstein, nahe der Grenze zu Tschechien, ist wie überall groß: Wie werden die Alliierten mit den Deutschen umgehen? Wird es Racheakte geben? Wohin mit den Befreiten, den Tätern, den Geflüchteten, den Ausgebombten? Menschen treffen aufeinander, die bisher getrennt waren, durch Stand, Geografie oder Politik.

In diesem Chaos hält Josef Hufnagel mit allen Kräften das Seine zusammen. Was nicht passt, wird verschwiegen. Neue Lügen ersetzen alte. Die Nazi-Devotionalien kommen in die Jauchegrube. Man schaut, dass man sich schnell auf die neue Situation einstellt. Die Hufnagels sind seit Jahrhunderten die erfolgreichste Familie in Eisenstein. Auch das Vertuschen von unehelichen Kindern hat Tradition.

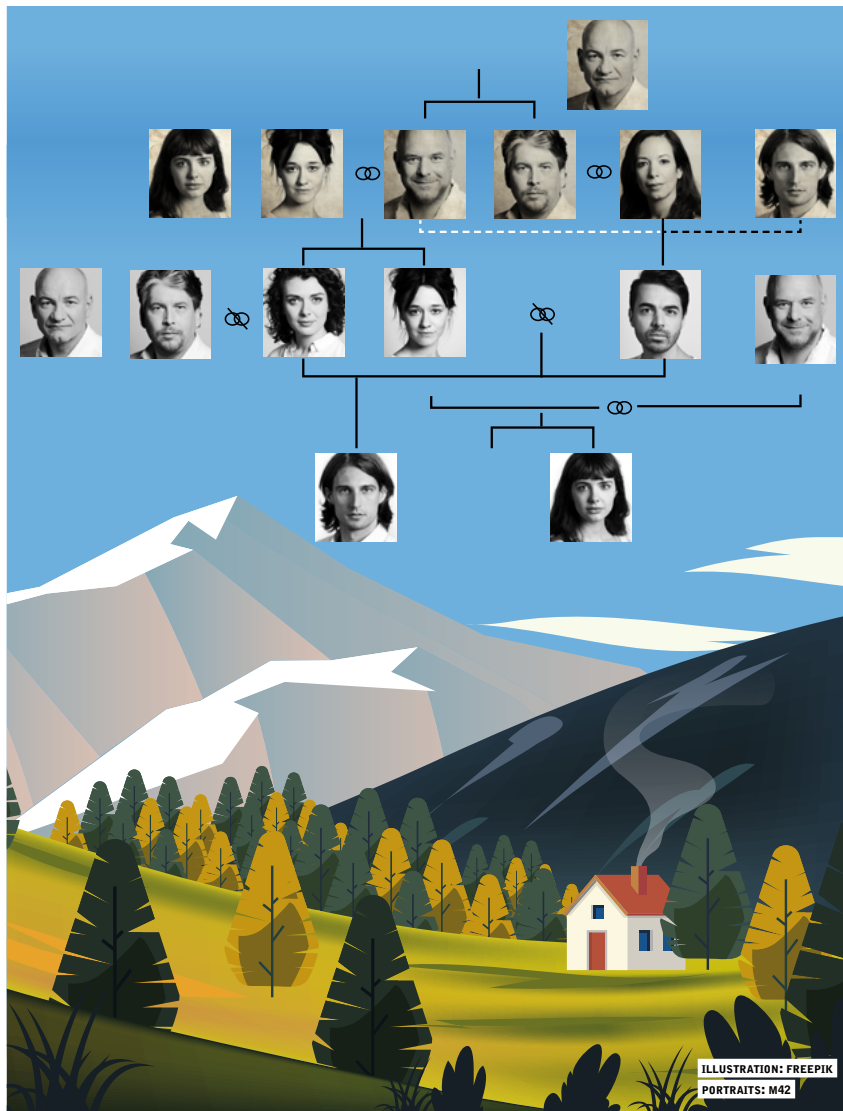
So kommen auf diesem Hof in den Nachkriegsjahren nicht nur seine Töchter Gerlinde und Heidi zur Welt, sondern auch Georg Schatzschneider, dessen Stiefvater Vinzenz Hufnagel, Josefs invalider Bruder werden wird. Die neue Generation wird ihr Leben lang durch die Lügen und Traumata ihrer Eltern geprägt werden. Die Familie hält zusammen, selbst wenn die Mitglieder gegeneinander agieren.

Nußbaumeder verfolgt die Familiengeschichte schlaglichtartig von 1945 bis 2008 und zeichnet damit auch die Geschichte der Bundesrepublik nach. Es zeigt, wie lange die Konsequenzen des Krieges nachwirken können: Bis heute noch werden Weltkriegsbomben gefunden und entschärft, ebenso finden sich auch in den Enkeln die Spuren der Konflikte und die Folgen dessen, was vertuscht oder verdrängt wurde. Verdrängte Tatsachen spielen dabei ebenso eine Rolle wie verdrängte Gefühle. Hannah Arendt beobachtete 1950 an den Deutschen einen »allgemeinen Gefühlsmangel«. Die Geschichtsforschung, die sich auf Emotionen fokussiert, bestätigt diesen geringen »Fähigkeit zum Gefühlsausdruck«: »Eine Sozialisierung im Zeitraum zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus musste zwangsläufig Empathielosigkeit erzeugen. Wer sich teilnahmslos am großen Leid der Kriegsgegner und der Verfolgten im Nationalsozialismus gezeigt habe, dem sei auch der Zugang zu seinen anderen Gefühlen verloren gegangen«, schreibt die Historikerin Miriam Gebhardt. Was im Krieg und der entbehrensreichen Zeit des Wiederaufbaus

eine Überlebensstrategie war, lässt einen später nicht mehr leicht los. Da das Mitleid kaum für die eigenen Familienmitglieder reichte, reichte es erst recht nicht für andere.

Die Kinder dieser Nachkriegseltern wiederrum wuchsen in der neuen Situation des Wirtschaftswunders auf. Da das eigene Erleben von Leid im Vergleich zur Kriegssituation von vielen Eltern als »harmlos« bewertet wurde, entwickelte die Generation der Babyboomer oft ein geringes Gespür für die eigenen Bedürfnisse. Auch sie haben den Grundsatz übernommen: Was uns nicht kaputt macht, macht uns härter. Doch macht es uns auch zu besseren Menschen, oder zumindest glücklicher?

Mit den Siebzigerjahren kam die Psychologie in weiten Kreisen der Gesellschaft an und gab vielen die Möglichkeit, mit der eigenen Gefühlswelt in Kontakt zu treten. Die Zeit der Aufarbeitung begann, die der eigenen Biographien wie auch der kollektiven Schuldfragen. Im Stück steht zum Schluss eine neue Generation vor den Rätseln, die ihnen Eltern und Großeltern aufgegeben haben. Das Gefühl herrscht vor, von Kräften bestimmt zu sein, die man selbst nicht kennt. Längst leben die Familienmitglieder nicht mehr in Eisenstein, doch bleibt der kleine Ort dennoch ein Pol, von dem man sich angezogen und abgestoßen fühlt.



EISENSTEIN
VON CHRISTOPH
NUSSBAUMER

⊕ PREMIERE AM
11. APRIL 2025
19:30 UHR
GROSSES HAUS

REGIE STEPHAN SUSCHKE
AUSSTATTUNG TOM MUSCH
MUSIK TOBIAS COSLER
LICHT NIKO BOCK
DRAMATURGIE CHRISTINE
HÄRTER
THEATERPÄDAGOGIK SIMONE
ENDRES

MIT
STEFAN EICHBERG, RICHARD
FEIST, SARAH FINKEL, OLIVER
FIRIT, ROMY KLÖTZEL, FELIX
LYDIKE, JUDITH LILLY RAAB,
SOPHIE MARIA SCHERRIEBLE,
TOBIAS D. WEBER

⊕ Theaterfrühstück am 06.04.2025,
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 Uhr
bis 10:45 Uhr) 17 €

⊕ Weitere Vorstellungen:
So., 13.04.2025, 18:00 Uhr
Fr., 25.04.2025, 19:30 Uhr
Mi., 30.04.2025, 19:30 Uhr
Mi., 07.05.2025, 19:30 Uhr
Sa., 07.06.2025, 19:30 Uhr
Sa., 21.06.2025, 19:30 Uhr
Mi., 25.06.2025, 19:30 Uhr
Fr., 04.07.2025, 19:30 Uhr
Di., 08.07.2025, 19:30 Uhr
Di., 15.07.2025, 19:30 Uhr
Sa., 19.07.2025, 19:30 Uhr
Do., 24.07.2025, 19:30 Uhr

ERSTE LIEBE – ERSTES GLÜCK!?

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG VON »GESCHICHTE EINES NEIN« IN DER BOXX

THEMEN
TAGE

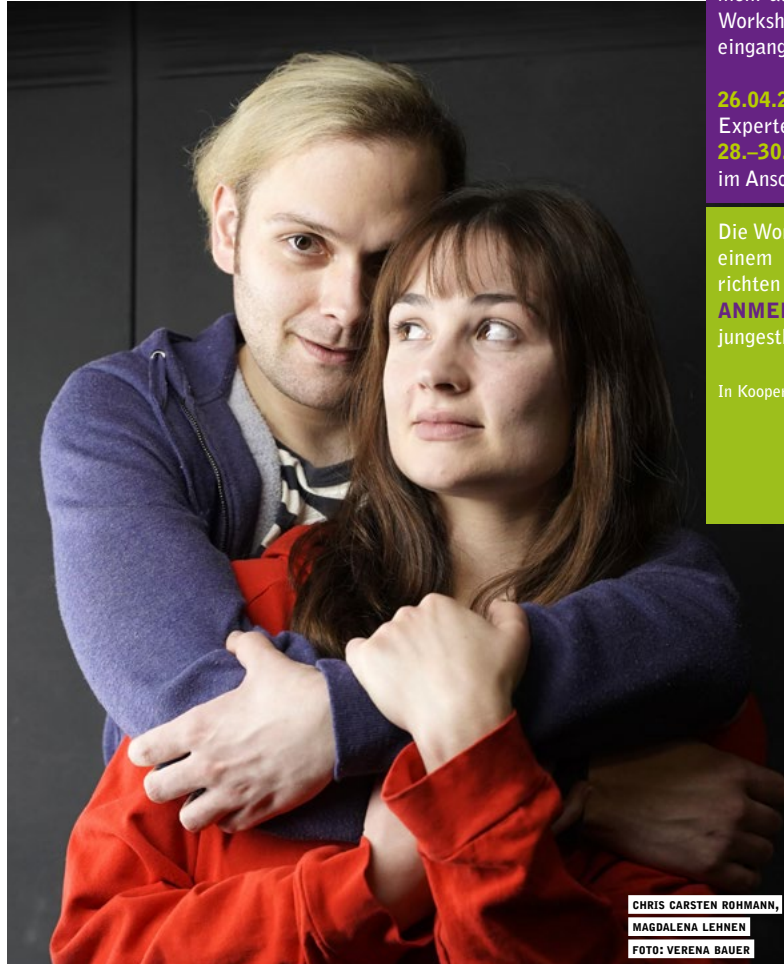
26.04. bis 30.04. 2025

Während der Thementage wird auf viele Fragen wie »Wann mache ich etwas nur, weil der geliebte Mensch es möchte?« oder »Höre ich vor lauter Liebe gar nicht mehr auf meine eigenen Bedürfnisse?« in Workshops und Nachgesprächen intensiv eingegangen.

26.04.2025 Publikumsgespräch mit Experten im Anschluss an die Premiere
28.–30.04.2025 Workshops mit Experten im Anschluss an die Vorstellungen

Die Workshops sind nur in Verbindung mit einem Vorstellungsbuchbesuch buchbar und richten sich an Gruppen / Schulklassen
ANMELDUNGEN
jungstheater@theater-hn.de

In Kooperation mit



CHRIS CARSTEN ROHMANN,
MAGDALENA LEHNEN
FOTO: VERENA BAUER



GESCHICHTE EINES NEIN
(STORIA DI UN NO)
VON ANNALISA ARIONE UND
DARIO DE FALCO
DEUTSCH VON BRIGITTE
KORN-WIMMER
DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG

☎ **PREMIERE AM**
26. APRIL 2025
19:00 UHR
IN DER BOXX

REGIE SARAH SPEISER
AUSSTATTUNG EVA BUTZKIES
DRAMATURGIE NICOLE BUHR
THEATERPÄDAGOGIK
NATASCHA MUNDT

MIT
MAGDALENA LEHNEN,
CHRIS CARSTEN ROHMANN

☎ **Theaterfrühstück am 06.04.2025,**
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 17 €

☎ **Sichtveranstaltung für Pädagogen**
am 25.04.2025, 18:30 Uhr,
Foyer BOXX

☎ **Weitere Vorstellungen:**
Mo., 28.04.2025, 11:00 Uhr
Di., 29.04.2025, 09:00 Uhr
Di., 29.04.2025, 11:30 Uhr
Mi., 30.04.2025, 09:00 Uhr
Mi., 30.04.2025, 11:30 Uhr
Mi., 04.06.2025, 11:30 Uhr
Do., 05.06.2025, 09:00 Uhr
Do., 05.06.2025, 11:30 Uhr
Fr., 06.06.2025, 09:00 Uhr
Fr., 06.06.2025, 11:30 Uhr
Sa., 07.06.2025, 18:00 Uhr

Von Nicole Buhr

»Ich glaub, ich hatte gerade meinen ersten Kuss«, schreibt Martina ihren besten Freundinnen. Sie versteht nichts mehr, ihre Nerven spielen verrückt, sie hat Schmetterlinge im Bauch. Das Stück »Geschichte eines Nein« nimmt seine Zuschauer mit in die Turbulenzen einer Teenager-Liebe. Die 14-jährige Martina, liebevoll umsorgt von ihrem alleinerziehenden Vater, träumt von ihrem ersten Kuss. Am Strand soll er stattfinden, am besten während ein Regenbogen am Himmel steht. Nur leider knutscht ihr Schwarm Sebastian sehr intensiv mit Jasmine. Als Martina auf dem Rückweg von der Schule im Park von einem Mann belästigt wird, lernt sie den 16-jährigen Alessandro kennen, der ihr helfen will. Zunächst können sich die beiden nicht leiden, doch schon bald merken sie, dass sie Gefühle füreinander haben. Martina möchte es gern langsam angehen lassen. Aber für Alessandro, der ständig mit der verbalen und körperlichen Gewalt, die sein Vater gegenüber seiner Mutter ausübt, konfrontiert ist, wird Martina schnell zum emotionalen Anker. Ihre Beziehung bietet ihm ein Refugium vor den negativen Erfahrungen zu Hause. Er möchte sie nicht mehr missen und am liebsten Tag und Nacht um sich haben. Daher überredet er Martina immer wieder zum Schuleschwänzen, sie tauschen permanent Nachrichten und verbringen jede freie Minute miteinander. Martina wird es bald zu viel. Sie hat ein schlechtes Gewissen, weil sie ihren Vater belügt und möchte auch wieder Zeit mit ihren Freundinnen verbringen. Nach einer »Mädels-Pyjama-Party«, hinter der Alessandro ein Fremdgehen von Martina vermutet, eskaliert seine Eifersucht, woraufhin Martina endlich Worte für ihre unbehaglichen Gefühle findet, eine Grenze zieht und die Beziehung mit einem klaren »Nein« beendet.

Die »Geschichte eines Nein« wird gespielt von einer Erzählerin und einem Erzähler, die nicht nur permanent zwischen den verschiedenen Figuren wechseln, sondern das Publikum gleichzeitig an deren Gedanken und Gefühlen teilhaben lassen. Diese Spielweise ist eine gezielte Entscheidung des Autoren- und Spielerduos Annalisa Arione und Dario de Falco, um das Publikum in die Suche nach einem möglichen emotionalen Vokabular miteinzubeziehen. Ausgehend von der Prämisse »Um über Gefühle zu sprechen, muss man mindestens zu zweit sein« wird damit der Ausnahmesituation, in der sich Teenager beim Erleben ihrer ersten Liebe befinden, Raum gegeben. Das Sprechen über Gefühle ist für viele Menschen angstbesetzt und wird kulturell in der Regel wenig geübt. Gerade Teenager trifft die Sprachlosigkeit und das Fehlen von Worten während ihrer ersten Liebeserfahrungen heftig und kann weitreichende Folgen haben. Denn nur wer sich seiner eigenen Gefühle bewusst ist und diese

formulieren kann, ist in der Lage, Grenzüberschreitungen in Beziehungen frühzeitig zu benennen und zurückzuweisen.

Laut Studien zur Gewalt in Liebesbeziehungen von Jugendlichen hat fast jeder zweite Jugendliche schon einmal nicht-körperliche Formen sexualisierter Gewalt erlebt, knapp ein Viertel körperliche. Die Gewalt-Erfahrungen reichen von Dominanz und kontrollierendem Verhalten, über physische Gewalt bis hin zu erzwungenem Geschlechtsverkehr. Häufig werden diese Verhaltensweisen jedoch nicht als Gewalt wahrgenommen und mit Begründungen wie »Eifersucht« verharmlost oder als »Liebesbeweis« missdeutet. Weil sich so Beziehungskonzepte manifestieren, die von Dominanz über den Anderen gekennzeichnet sind, besteht darin eine große Gefahr für das Beziehungsverhalten im Erwachsenenalter.

Basierend auf verschiedenen Recherchen zu dieser Thematik sowie aufbauend auf Improvisationen innerhalb einer Workshopreihe zu »Gleichberechtigung und Geschlechterklischees« haben Annalisa Arione und Dario de Falco das Stück »Geschichte eines Nein« entwickelt. Es hatte seine Uraufführung 2021 im Rahmen des Mailänder Segnali Festivals und wurde 2022 mit dem offiziellen italienischen Preis für Junges Theater, dem Eolo-Preis, ausgezeichnet. Außerdem stand das Stück auf der Longlist des Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreises 2024 und wird von der Compagnia Arione de Falco bis heute gespielt. Am Theater Heilbronn kommt nun die Deutschsprachige Erstaufführung in der Regie von Sarah Speiser heraus. Es spielen Magdalena Lehen und Chris Carsten Rohmann.

EIN GEHEIMNIS KOMMT SELTEN ALLEIN

PREMIERE
GEHEIMNISSE (DSE)

DIE DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG VON SÉBASTIEN BLANCS KOMÖDIE »GEHEIMNISSE« FINDET IM SALON STATT



SVEN-MARCEL VOSS, LENNART OLAFSSON
FOTO: VERENA BAUER

»Nur weil es an der Tür klopft, müssen Sie noch lange nicht aufmachen.
Im Gegenteil. Man muss sich sehr gut überlegen, ob man eine Tür aufmacht.
Genau hinhören. Ich schwöre Ihnen, davon kann der Rest Ihres Lebens abhängen.«

Fabian

Von Mara Goga

»Hätte ich doch bloß die Türe nicht aufgemacht!«, ruft Fabian gleich mehrfach während dieser rasanten Komödie laut aus. Denn den Verlauf, den der Abend genommen hat, hat er sicherlich nicht kommen sehen. Eigentlich wollte er bloß einen gemütlichen Abend mit seinen zwei besten Freunden, den Zwillingen Éric und Jérôme, verbringen. Wie jedes Jahr wollten die drei ihrer guten, alten Tradition nachgehen und das Tennisturnier »French Open« gemeinsam anschauen. Doch nicht so dieses Jahr, denn bereits zu Beginn des Abends steht Éric mit Absicht ein wenig früher vor Fabians Haustür, um diesem ein großes Geheimnis anzuvertrauen, bevor Érics Zwillingbruder erscheint. Denn eben dieses Geheimnis hat weitreichende Folgen für Jérôme. Und als Fabian dann auch noch erfahren muss, dass Jérôme seinerseits ein Geheimnis hütet, welches das Leben seines Zwillingbruders gehörig auf den Kopf stellen könnte, ist das Chaos perfekt. Die Handlung spitzt sich durch immer tiefere Verwicklungen

und Verwechslungen zu, und nach und nach entpuppt sich so manche für selbstverständlich genommene Tatsache als weitreichende Lebenslüge. Schicht für Schicht wird Lüge für Lüge abgetragen und Missverständnis für Missverständnis ausgeräumt, währenddessen müssen die Figuren ein wahres Wechselbad der Gefühle durchlaufen. Die Freundschaft der Drei wird auf eine harte Probe gestellt. Und doch, das Aufdecken von tief verankerten Lügen kann schlussendlich sehr entlastend sein. Und wer weiß, vielleicht richten die Lügen ja einen viel größeren Schaden an, als dass sie die Rettung wären ...?

Das Stück des jungen französischen Autors Sébastien Blanc ist eine Variante der Verwechslungskomödie, dem Subgenre der Komödie, welches sich dadurch auszeichnet, dass Figuren in vertrackte Situationen geraten, in denen Zwillinge und Doppelgänger für Verwechslung und Vertauschung sorgen. Stets weiß das Publikum mehr als die un-

wissenden Zwillinge, und gerät gemeinsam mit Fabian, dem verzweifelten Vermittler, zwischen die Fronten. Der Clou an dieser flotten Komödie ist, dass die Rollen der sehr ungleichen Zwillingen Jérôme und Éric von ein und demselben Schauspieler verkörpert werden, der eine schauspielerische Höchstleistung vollbringen und in Sekunden von der einen in die andere Figur wechseln muss.

Die französische Tageszeitung Le Monde schreibt begeistert: »Endlich eine echte Komödie, die den Saal zum Lachen bringt, ohne vulgär oder beliebig zu sein.« Inszenieren wird das Stück die am Theater Heilbronn bereits bestens bekannte Regisseurin Luise Leschik, die zuletzt erfolgreich »Die Donauprinzessin« von Georg Ringsgwandel im Salon3 auf die Bühne gebracht hat. Das Bühnenbild gestaltet Eva Butzkies und die Kostüme entwirft Jochen Friebertshäuser.

SALON3

GEHEIMNISSE
(SECRET.S)
KOMÖDIE VON
SÉBASTIEN BLANC
DEUTSCH VON GEORG HOLZER
DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG

☞ **PREMIERE AM**
04. APRIL 2025
20:00 UHR
IM SALON3

REGIE **LUISE LESCHIK**
BÜHNE **EVA BUTZKIES**
KOSTÜME **JOCHEN FRIEBERTSHÄUSER**
DRAMATURGIE **MARA GOGA**

MIT
LENNART OLAFSSON,
SVEN-MARCEL VOSS

☞ *Weitere Vorstellungen:*
Sa., 12.04.2025, 20:00 Uhr
Sa., 26.04.2025, 20:00 Uhr
Fr., 09.05.2025, 20:00 Uhr
Fr., 13.06.2025, 20:00 Uhr
Fr., 04.07.2025, 20:00 Uhr

Weitere Termine folgen

MÄRZ 2025

SA 01 MÄR

19:30 UHR GROSSES HAUS
LOVE, AMY (UA)
The Musical World of Amy Winehouse
Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

20:00 UHR SALON3 **GASTSPIEL**
FREIHEIT IST EIN ANDERER ORT
DAS LEBEN DER CAMILLE CLAUDEL 
von Regina Speiseder und Katrin Aissen

SO 02 MÄR

15:00 UHR GROSSES HAUS
EWIG JUNG
Ein Songdrama von Erik Gedeon


MO 03 MÄR

19:30 UHR GROSSES HAUS
LOVE, AMY (UA)
The Musical World of Amy Winehouse
Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

DI 04 MÄR

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE
von Erich Kästner

MI 05 MÄR


19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG 
MADAMA BUTTERFLY
»Tragedia Giapponese« · Oper in drei Akten von Giacomo Puccini
Dichtung von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
Gastspiel Staatstheater Meiningen

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
RIO REISER: DER TRAUM IST AUS, ABER ...
Konzert mit dem Schauspieler Peter Schneider und Band

DO 06 MÄR

10:00 – 13:00 UHR BOXX
FERIEN | BOXX ZEITREISE für Kinder von 8 bis 12 Jahren

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen
Kammerorchester Heilbronn und der Hochschule für Musik
und darstellende Kunst Stuttgart

20:00 UHR SALON3 
BLIND von Lot Vekemans

20:00 UHR BOXX | 19:40 UHR EINFÜHRUNG
NACH DEM ENDE von Dennis Kelly

FR 07 MÄR

10:00 – 13:00 UHR BOXX
FERIEN | BOXX ZEITREISE für Kinder von 8 bis 12 Jahren

19:30 UHR GROSSES HAUS
LOVE, AMY (UA)
The Musical World of Amy Winehouse
Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

SA 08 MÄR
INTERNATIONALER
WELTFRAUENTAG

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen
Kammerorchester Heilbronn und der Hochschule für Musik
und darstellende Kunst Stuttgart

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

20:00 UHR SALON3 
HEUTE ABEND: LOLA BLAU
Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

SO 09 MÄR

15:00 UHR BOXX **WIEDERAUFNAHME**
TIME OUT Ein Spiel um Geschwindigkeit von Christina Kettering

18:00 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE
von Erich Kästner

MO 10 MÄR

19:30 UHR GROSSES HAUS
LOVE, AMY (UA)
The Musical World of Amy Winehouse
Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

DI 11 MÄR

10:00 UHR BOXX
DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA)
von Christina Kettering

19:30 UHR GROSSES HAUS
EWIG JUNG Ein Songdrama von Erik Gedeon

MI 12 MÄR

10:00 UHR BOXX
DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA)
von Christina Kettering

17:00 UHR OBERES FOYER
THEATERKREIS DES SENIORENBÜROS HEILBRONN
exklusive Interviews mit Theaterschaffenden

19:30 UHR GROSSES HAUS
LOVE, AMY (UA)
The Musical World of Amy Winehouse
Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

MI 12 MÄR

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

DO 13 MÄR

11:00 UHR BOXX
MARIO UND DER ZAUBERER
nach der Novelle von Thomas Mann

19:30 UHR GROSSES HAUS
SCHNEEWITTCHEN
Ballett in zwei Akten von Jörg Mannes
Gastspiel Ballett Theater Magdeburg

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

FR 14 MÄR

11:00 UHR BOXX
MARIO UND DER ZAUBERER
nach der Novelle von Thomas Mann

19:30 UHR GROSSES HAUS
SCHNEEWITTCHEN
Ballett in zwei Akten von Jörg Mannes
Gastspiel Ballett Theater Magdeburg


20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

20:00 UHR SALON3 **GASTSPIEL** 
LAUTER LÖTTERLIEDER – DIE WILDEN
FRAUEN DER »GOLDENEN ZWANZIGER«
von Elke Wollmann und Béatrice Kahl

SA 15 MÄR

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
FABIAN – DER GANG VOR DIE HUNDE
von Erich Kästner
IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG PUBLIKUMSGESPRÄCH »StreitBar«

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS **THEATER SPEZIAL**
CHRISTINE WESTERMANN & MONA AMEZIANE
Zwei Seiten – der Podcast über Bücher

20:00 UHR SALON3 
BLIND von Lot Vekemans

SO 16 MÄR

15:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

15:00 UHR BOXX | **IM ANSCHLUSS BOXX|PHILOSOPHIE**
DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA)
von Christina Kettering

MO 17 MÄR

10:00 UHR BOXX | **IM ANSCHLUSS BOXX|PHILOSOPHIE**
DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA)
von Christina Kettering

18:00 UHR
THEATERFÜHRUNG

DI 18 MÄR

10:00 UHR BOXX | **IM ANSCHLUSS BOXX|PHILOSOPHIE**
DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA)
von Christina Kettering

MI 19 MÄR

10:00 UHR BOXX | **IM ANSCHLUSS BOXX|PHILOSOPHIE**
DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA)
von Christina Kettering

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

DO 20 MÄR

10:00 UHR BOXX | **IM ANSCHLUSS BOXX|PHILOSOPHIE**
TIME OUT Ein Spiel um Geschwindigkeit von Christina Kettering

19:30 UHR GROSSES HAUS | **PREMIERE**
GRÄFIN MARIZA
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

20:00 UHR SALON3 
HEUTE ABEND: LOLA BLAU
Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

FR 21 MÄR

10:00 UHR BOXX | **IM ANSCHLUSS BOXX|PHILOSOPHIE**
TIME OUT Ein Spiel um Geschwindigkeit von Christina Kettering


19:30 UHR GROSSES HAUS
LOVE, AMY (UA)
The Musical World of Amy Winehouse
Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

SA 22 MÄR

19:30 UHR GROSSES HAUS
GRÄFIN MARIZA
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
KARDINALFEHLER
Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

20:00 UHR SALON3 
DIE DONAUPRINZESSIN
Ein Abend für eine Schauspielerin und Musik von Georg Ringsgwandl

SO 23 MÄR

18:00 UHR GROSSES HAUS
EWIG JUNG Ein Songdrama von Erik Gedeon

MO 24 _{MÄR}	11:00 UHR BOXX CORPUS DELICTI von Juli Zeh
DI 25 _{MÄR}	11:00 UHR BOXX CORPUS DELICTI von Juli Zeh 19:30 UHR GROSSES HAUS GRÄFIN MARIZA Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS KARDINALFEHLER Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
MI 26 _{MÄR}	16:00 & 19:30 UHR GROSSES HAUS GASTSPIEL ON THE MOVE: CROSS-CULTURAL ENCOUNTERS American Drama Group 19:00 UHR BOXX CORPUS DELICTI von Juli Zeh
DO 27 _{MÄR}	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG ZUM LETZTEN MAL MADAMA BUTTERFLY »Tragedia Giapponese« · Oper in drei Akten von Giacomo Puccini Dichtung von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica Gastspiel Staatstheater Meiningen 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS KARDINALFEHLER Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs
FR 28 _{MÄR}	19:30 UHR GROSSES HAUS EWIG JUNG Ein Songdrama von Erik Gedeon 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS THEATER SPEZIAL INGO APPELT – MÄNNER NERVEN STARK 20:00 UHR 19:40 UHR EINFÜHRUNG ZUM LETZTEN MAL NACH DEM ENDE von Dennis Kelly IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG PUBLIKUMSGESPRÄCH »StreitBar«
SA 29 _{MÄR}	19:30 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder 20:00 UHR SALON3 DER KONTRABASS von Patrick Süskind SALON3
SO 30 _{MÄR}	15:00 UHR GROSSES HAUS GRÄFIN MARIZA Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

APRIL 2025

MI 02 _{APR}	11:00 UHR BOXX NACH VORN, NACH SÜDEN (UA) von Sarah Jäger
DO 03 _{APR}	10:00 BOXX TIME OUT Ein Spiel um Geschwindigkeit von Christina Kettering
FR 04 _{APR}	10:00 BOXX TIME OUT Ein Spiel um Geschwindigkeit von Christina Kettering 20:00 UHR SALON3 PREMIERE GEHEIMNISSE (DSE) SALON3 von Sébastien Blanc
SA 05 _{APR}	15:00 BOXX TIME OUT Ein Spiel um Geschwindigkeit von Christina Kettering 19:30 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder 20:00 UHR SALON3 GASTSPIEL MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT SALON3 Musik-Comedy mit Markus Herzer & Markus Streubel
SO 06 _{APR}	10:00 UHR OBERES FOYER THEATERFRÜHSTÜCK zu »Eisenstein«, »Istanbul« und »Geschichte eines Nein« 19:00 UHR GROSSES HAUS THEATER SPEZIAL BODO WARTKE & MELANIE HAUPT Antigone
MI 09 _{APR}	17:00 UHR OBERES FOYER THEATERKREIS DES SENIORENBÜROS HEILBRONN exklusive Interviews mit Theaterschaffenden
DO 10 _{APR}	18:30 UHR OBERES FOYER SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN zu »Eisenstein« von Christoph Nußbaumer 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS PREMIERE ISTANBUL Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu 19:30 UHR GROSSES HAUS PREMIERE EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer
FR 11 _{APR}	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer

SA 12 _{APR}	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS ISTANBUL Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu 20:00 UHR SALON3 GEHEIMNISSE (DSE) SALON3 von Sébastien Blanc
SO 13 _{APR}	18:00 UHR GROSSES HAUS 17:30 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer THEATERTAG

ÖFFNUNGSZEITEN THEATERKASSE VOM 14. – 17. APRIL 2025 Montag 10 – 13 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 10 – 17 Uhr
Über die Feiertage ist das Theater geschlossen.

DI 22 _{APR}	19:30 UHR GROSSES HAUS GRÄFIN MARIZA Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS ISTANBUL Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu
MI 23 _{APR}	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS ISTANBUL Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu
DO 24 _{APR}	20:00 UHR KOMÖDIENHAUS ISTANBUL Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu
FR 25 _{APR}	18:30 UHR FOYER BOXX SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN zu »Geschichte eines Nein« (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS ISTANBUL Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu

SA 26_{APR}

SA 26 _{APR}	19:00 UHR BOXX PREMIERE THEMENTAGE MIT ANSCHLIESSENDEM NACHGESPRÄCH GESCHICHTE EINES NEIN von Annalisa Arione und Dario de Falco 19:30 UHR GROSSES HAUS GASTSPIEL PRIMO! LEY DE VIDA – DAS FLAMENCO-MUSICAL von Primo Flamenco 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS GASTSPIEL MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN / DÜNYALARI BIRLEŞTİREN MÜZİK Konzert mit dem türkisch-deutschen Ensemble Olivinn 20:00 UHR SALON3 GEHEIMNISSE (DSE) SALON3 von Sébastien Blanc
-----------------------------	---

SO 27 _{APR}	18:00 UHR GROSSES HAUS 17:30 UHR EINFÜHRUNG DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart 15:00 UHR KOMÖDIENHAUS ISTANBUL Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal mit Songs von Sezen Aksu
MO 28 _{APR}	11:00 UHR BOXX THEMENTAGE MIT ANSCHLIESSENDENDEN WORKSHOPS GESCHICHTE EINES NEIN (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 18:00 UHR THEATERFÜHRUNG
DI 29 _{APR}	09:00 & 11:30 UHR BOXX THEMENTAGE MIT ANSCHLIESSENDENDEN WORKSHOPS GESCHICHTE EINES NEIN (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 19:30 UHR GROSSES HAUS LOVE, AMY (UA) The Musical World of Amy Winehouse Eine musikalische Show von Thilo Wolf und Kevin Schroeder
MI 30 _{APR}	09:00 & 11:30 UHR BOXX THEMENTAGE MIT ANSCHLIESSENDENDEN WORKSHOPS GESCHICHTE EINES NEIN (DSE) von Annalisa Arione und Dario de Falco 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG EISENSTEIN von Christoph Nußbaumer

DIE FASZINIERENDE KRAFT DES TANZENDEN KÖRPERS

DAS 15. FESTIVAL TANZ! HEILBRONN 2025

13. – 18. Mai 2025

TANZ!

HEILBRONN



»VOID« © Danny Willems



»Foreshadow« © Bart Grietens

Von Silke Zschäckel

Vom 13. bis 18. Mai 2025 findet im Theater Heilbronn zum mittlerweile 15. Mal das internationale Festival **TANZ! HEILBRONN** statt. Mit dabei sind in diesem Jahr wahre Größen des zeitgenössischen Tanzes sowie vielversprechende Newcomer. Kuratorin Canan Erek hat ein Programm zusammengestellt, das die Grenzen des Tanzes auslotet und die faszinierende Kraft der Körper in all seinen Facetten zeigt. Wichtig ist ihr außerdem, dass die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Arbeiten am Puls der Zeit sind und zum gesellschaftlichen Diskurs einladen.

Auch in diesem Jahr bieten wir das **FESTIVALPACKAGE** »TANZ! HEILBRONN« an. Beim Kauf von Karten für 4 Veranstaltungen **sparen Sie 20 %** gegenüber dem Einzelkartenpreis.

**KARTEN AB SOFORT UNTER 07131.563001
KASSE@THEATER-HN.DE
WWW.THEATER-HEILBRONN.DE**

DI 13. MAI 2025

19:30 UHR | GROSSES HAUS | ERÖFFNUNG

Publikumsgespräch im Anschluss

NOT STANDING / ALEXANDER VANTOURNHOUT (BE)

FORESHADOW

12+



FOTO: BART GRIETENS

Das Festival beginnt mit der atemberaubenden Show »Foreshadow« an der Grenze von Neuem Zirkus und Kampfsport vom belgischen Shooting-Star Alexander Vantournhout und seiner Compagnie Not Standing. Vantournhout ist einer der angesagtesten und prägendsten Choreographen des zeitgenössischen Tanzes. Seine Tänzerinnen und Tänzer agieren wie ein Körper auf der Bühne, kreieren atemberaubend schnell immer neue menschliche Skulpturen und überschreiten die Grenzen des physisch Vorstellbaren. Der Name seiner Compagnie Not Standing ist Programm.

MI 14. MAI 2025 | 10:00 UHR | BOXX

Publikumsgespräch im Anschluss

DE DANSERS (NE)

HUSH

14+



Die Tanzkompanie De Dansers aus den Niederlanden ist berühmt für ihre vielseitigen Mitglieder, die tanzen, singen und musizieren können, sowie für ihre Arbeiten für ein junges Publikum. So auch in ihrer Produktion »Hush«, die die Suche nach Liebe und Zusammenhalt thematisiert. Daraus entsteht eine Mischung aus Tanzperformance und Popkonzert. Diese Vormittagsvorstellung richtet sich besonders an Jugendliche, aber natürlich sind auch alle anderen Tanzinteressierten herzlich willkommen.

FR 16. MAI 2025 | 20:00 UHR | BOXX

SA 17. MAI 2024 | 17:00 UHR | BOXX

DOUBLE BILL

10+

SARAH BALTZINGER &
ISAIAH WILSON (LUX)**1. MEGASTRUCTURE**MARÍA DEL MAR SUÁREZ,
LA CHACHI (ES)**2. TARANTO ALEATORIO**

Ein besonderer und humorvoller Abend wird der »Double Bill« mit zwei Duetten. Beiden ist gemeinsam, dass sie sich rein aus dem Körper heraus entfalten, ohne jegliche technische Bühnenunterstützung.

Aus Luxemburg kommt »Megastructure« von den Künstlern Sarah Baltzinger und Isaiah Wilson, ein preisgekröntes Erfolgsstück, in dem die Konstruktion einer Paarbeziehung voller Selbstironie und unter radikalem Einsatz der Körper gezeigt wird.

Im zweiten Teil des Abends ist »Taranto aleatorio« aus Spanien zu erleben. Die Tänzerin und Choreografin Maria del Mar Suárez alias La Chachi und die Sängerin Lola Dolores präsentieren eine humorvolle Interpretation des Flamencos, die garantiert jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

SA 17. MAI 2025 | 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Publikumsgespräch im Anschluss

SO 18. MAI 2025 | 18:00 UHR | GROSSES HAUS

ULTIMA VEZ COMPANY (BE)

VOID

16+



Mit einer neuen Arbeit des großen belgischen Tanzrevolutionärs Wim Vandekeybus und seiner herausragenden Company Ultima Vez endet »Tanz! Heilbronn« 2025 am Samstag und Sonntag im Großen Haus. »Void« ist ein faszinierendes Tanztheater, bei dem die Außenseiter, diejenigen, die von vermeintlichen gesellschaftlichen Normen abweichen im Mittelpunkt stehen. Eine bewegende, wilde, kraftvolle Darbietung, die das Publikum einlädt, sich mit Fragen von Individualität und Unterschieden zu beschäftigen.

MI 14. MAI 2025 | 20:00 UHR | KOMÖDIENHAUS

DO 15. MAI 2025 | 10:00 UHR | KOMÖDIENHAUS

Publikumsgespräch im Anschluss

DO 15. MAI 2025 | 20:00 UHR | KOMÖDIENHAUS

AKRAM KHAN (UK)

CHOTTO DESH

8+



Mit »Chotto Desh« bringt die weltberühmte Akram Khan Company aus London ein Solo auf die Bühne, das von der Reise eines jungen Mannes erzählt, der seine Träume verfolgt – eine universelle Geschichte von Identität und Selbstfindung, die sowohl in tänzerischer als auch in szenografischer Hinsicht ein berührendes Meisterwerk ist.

COMMUNITY DANCE PROJECT

SO 18. MAI 2025 | 16:00 UHR

IM RHYTHMUS DER VIELFALT

HEILBRONN TANZT ZUSAMMEN

GROSSES FINALE AUF DEM**MARKTPLATZ HEILBRONN**

FIONA COMBOSCH

FOTO: JENNIFER ROHRBACHER



KAROLIN STÄCHELE

FOTO: ROMAN PAWLOWSKI

14+

14. – 18. MAI 2025 | WORKSHOP
PROBENZENTRUM THEATER HN
COMMUNITY DANCE PROJECTInformationen und Anmeldung unter
zimmermann@theater-hn.de

»Tanz! Heilbronn« lädt wie in jedem Jahr die Menschen dazu ein, selbst zu tanzen. Die Choreographin und Tänzerin Karolin Stächele und die Soundkünstlerin und Tänzerin Fiona Combosch sind in Heilbronn unterwegs und bringen eine Gruppe von Menschen zusammen, die gemeinsam »Im Rhythmus der Vielfalt« realisieren – ein Tanzprojekt für alle. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Erfahrung, einzig die Lust an tänzerischer Kreativität zählt.

Während des Festivals probt die Gruppe an vier Tagen und entwickelt in der Zeit eine mitreißende Choreografie, die beim großen Finale am 18. Mai um 16 Uhr auf dem Marktplatz von Heilbronn aufgeführt wird.

HIP-HOP-TANZWORKSHOP

SA 17. MAI 2025 | 11:00 – 15:00 UHR

PROBEBÜHNE THEATER HEILBRONN

NICKI SCHELL

HIP-HOP-TANZWORKSHOP**FÜR JUGENDLICHE**

14+

NICKI SCHELL

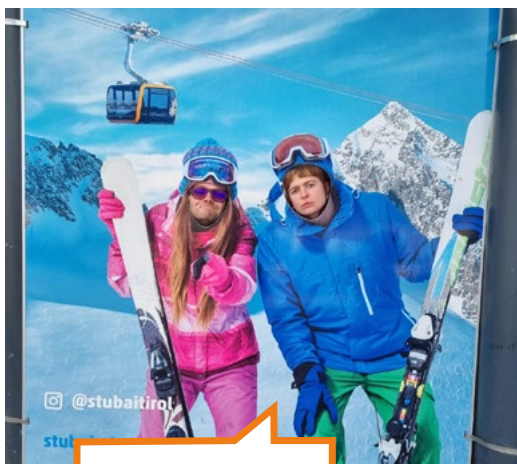
FOTO: MANFRED SICKMANN



Unter Leitung von Nicki Schell erlernen Jugendliche die Tanzschritte des Hip Hop und entdecken ihren eigenen Flow, um nach dem Erwerb der Grundlagen mit Freestyle-Elementen zu experimentieren. Es geht nicht nur um eine feste Choreografie, sondern darum, einen eigenen Style zu finden und im Austausch mit anderen richtig Spaß zu haben, zu tanzen und eine gute Zeit zu erleben.

BILDER EINER REISE

DAS JUNGE THEATER MIT »CORPUS DELICTI« UNTERWEGS IN SÜDTIROL



Wo geht's hier zum Skilift?

Ich hab's gefunden...
Was?
Sag ich nicht!



Kann der Zug schon hoch?
Nein!!!!



Weg zur Arbeit

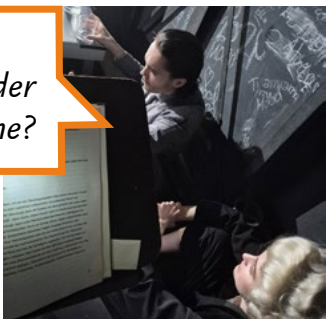
Am 19. Januar 2025 war es wieder soweit. Das Junge Theater ging auf große Fahrt. Naja, nicht über'n großen Teich, aber immerhin doch bis nach Italien, nach Südtirol. Genauer gesagt, nach Brixen und Bozen. Zum zweiten Mal der Einladung des Südtiroler Kulturinstitutes folgend, wurden die Koffer und Autos gepackt. Ein großer Transporter und ein voller Theaterbus tuckerten in den frühen Morgenstunden los Richtung Berge. Voller Vorfreude machten wir uns auf den Weg. Wir, das heißt Nicole Buhr, Marvin Ott, Joachim Hirth und Johannes Buchholz, als Vorhut. Gefolgt von der Nachhut bestehend aus Stefanie Roschek, Marsina Kirschbaum, Magdalena Lehnen, Cosima Fischlein, Max Lamperti und Chris Carsten Rohmann.

Ein großes Team, das vor Ort alle Hände voll zu tun hatte. In fünf Tagen vier Vorstellungen an zwei Orten vor insgesamt knapp 1.400 Zuschauern – da bleibt kaum Zeit, die ganzen Eindrücke zu verarbeiten. Zwischendurch gab es aber immer wieder die Möglichkeit, um durchzuatmen und die Orte und ihre Umgebung zu erkunden. Zum Glück gibt es Handys, mit denen man Erinnerungen festhalten kann. Sonst würde so mancher Schnappschuss gar nicht existieren.



Immer schön der Venenthrombose entgegenwirken.

Müssen wir wirklich wieder auf die Bühne?



Ruhe vor dem Sturm

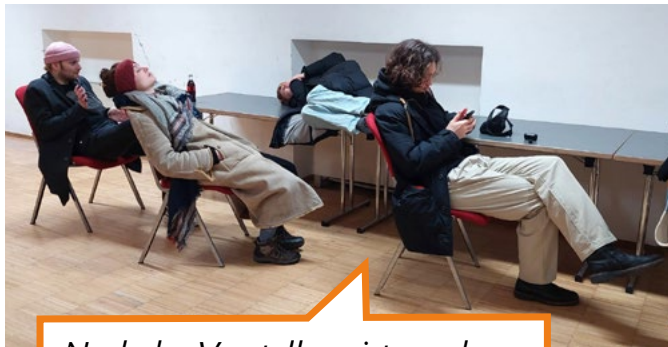


»Wir sind zu hoch geklettert. Die Luft ist dünn geworden.«



Neue Blickwinkel



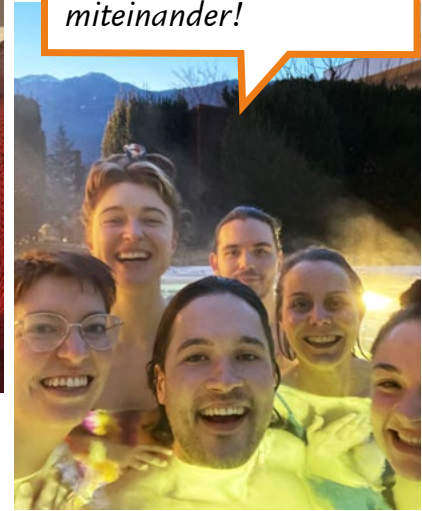


Nach der Vorstellung ist vor der Abfahrt ist vor dem Abbau ist vor der Probe ...

Janz schnöder Alltag!



Zwischendurch hatten wir's auch mal ganz nett miteinander!



Unter Engeln ...



FERIEN | BOXX ZEITREISE

Die Zeit anhalten. Die Zeit schneller laufen lassen, zurückdrehen oder hin und her springen. Wer würde das im Alltag nicht auch gerne mal machen? In der **FERIEN | BOXX ZEITREISE** in den Faschingsferien nehmen wir uns an zwei Tagen die Zeit, um uns mit der Inszenierung »**TIME OUT**« zu beschäftigen und unsere eigenen Assoziationen zum Thema spielerisch umzusetzen. Für alle, die gerne langsam und schnell sind, die unbedingt die Zeit zurückdrehen wollen oder gerne in die Zukunft springen würden!

ALTER 8 bis 12 Jahre

LEITUNG Natascha Mundt

TERMINE 06. & 07.03.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

KOSTEN 20 € zzgl. Eintrittskarte für »Time Out« am 09.03.2025

ANMELDUNGEN bitte an kasse@theater-hn.de

ANMELDESCHLUSS 27.02.2025

MINDESTTEILNEHMERZAHL 8 Teilnehmer



**CRASH
BOOM
BOXX**

30.06. - 03.07.2025

FRAGEN UND BEWERBUNGEN

senden Sie bitte bis zum 14. März 2025 an jungestheater@theater-hn.de

In dieser Spielzeit heißt es wieder **CRASH BOOM | BOXX!**

Bereits zum neunten Mal machen wir die Bühne frei für die Theatergruppen unserer Kooperationschulen. Dazu laden wir alle Theater-AGs, Theater- und Literaturkurse und Klassen unserer Kooperationschulen ein, sich über das Schuljahr hinweg mit unserem diesjährigen Spielzeitmotto »Wer wollen wir gewesen sein?« auseinanderzusetzen und ihre entstandenen Werke bei unserem **CRASH BOOM | BOXX**-Festival vor Publikum zu präsentieren. Doch unsere Partnerschultage, die vom 30. Juni bis zum 03. Juli 2025 stattfinden, bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, selbst Bühnenluft zu schnuppern. Es wird auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Workshops zum Kennenlernen und gemeinsamem Theater-spielen geben. Darüber hinaus wollen wir zusammen mit den Schulen auch den 10. Geburtstag des Jungen Theaters am Berliner Platz feiern. Seien Sie also dabei und gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern und uns diesen unvergesslichen Moment! Wir freuen uns auf Sie!

AUS DOKUMENTEN UND ERINNERUNGEN ENTSTEHT EIN THEATERSTÜCK

REGINE DURA UND HANS-WERNER KROESINGER MACHEN DAS PERSHING-UNGLÜCK AUF DER WALDHEIDE ZUM STOFF FÜR DIE BÜHNE



REGINE DURA,
HANS-WERNER KROESINGER
FOTO: PRIVAT

Von Silke Zschäckel

Als wir uns an einem Montagabend im Januar 2025 im Theater treffen, liegen arbeitsreiche Wochen hinter Regine Dura und Hans-Werner Kroesinger. Sie sind erfüllt von vielen intensiven Eindrücken, die sie gesammelt haben und später sortieren müssen. Am 31. Mai 2025 sollen ihre Recherchen verdichtet in einem Theaterstück unter dem Titel »Pershing« in der BOXX Premiere haben. Das Pershing-Unglück vom 11. Januar 1985 auf der Waldheide, bei dem drei amerikanische Soldaten starben und 16 schwer verletzt wurden, wird zum Stoff für die Bühne. Der Unfall hat sich als eines der prägendsten Ereignisse der Stadtgeschichte ins kollektive Gedächtnis der Heilbronner eingegraben und die Stadt plötzlich ins Zentrum der bundesdeutschen Friedensbewegung katapultiert.

Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs Mitte Januar befinden sich die beiden noch mitten in der Recherchephase. Dazu gehört auch, am 11. Januar die Veranstaltungen zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks auf der Heilbronner Waldheide zu besuchen. Um 11 Uhr erinnerten sie sich zusammen mit rund 200 Bürgerinnen und Bürgern der Stadt am Ort des Geschehens an den Unfall. Um 14 Uhr besuchten sie die Gedenkveranstaltung der amerikanischen Armeeveteranen, die ihrer damals gestorbenen Kameraden gedachten. Zum Zeitpunkt ihres Todes waren die Soldaten noch sehr jung und hätten das Leben eigentlich noch vor sich gehabt. Das ganze Wochenende vom 11. und 12. Januar 2025 stand im Theater im Zeichen dieses Gedenkens und des Nachdenkens darüber, was wir heute, in Zeiten erneuter Hochrüstung, aus den Ereignissen der 80er-Jahre lernen können. Die beiden Dokumentartheater-Spezialisten Regine Dura und Hans Werner Kroesinger saßen mit auf den Podien bzw. verfolgten die Veranstaltungen, führten Gespräche am Rande, nahmen Anregungen aus dem Publikum auf, knüpften neue Kontakte zu Zeitzeugen. Unzählige Stunden verbrachten sie im Heilbronner Stadtarchiv, das mit seiner »Geschichtswerkstatt Waldheide« der engste Partner für das Rechercheprojekt ist. Außerdem interviewten sie viele Menschen, die damals mit dabei waren und mit ihnen ihre privaten Archive und Erinnerungen teilen. Darunter sind mutige Frauen und Männer aus den vielen unterschiedlichen Initiativen der Friedensbewegung, die zum Teil ihre persönliche Sicherheit und ihre berufliche Karriere riskierten. Feuerwehrmänner,

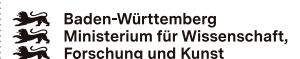
die als erste am Unglücksort waren, Kommunalpolitiker, Fotografen, Journalisten, Veteranen. Nach weiteren Quellen suchen sie im auswärtigen Amt und in Unterlagen der Staatssicherheit. Leider sind die amerikanischen Archive bis heute weitestgehend verschlossen. Aber jedes Gespräch, das sie führen, jedes Dokument, das sie finden, fügt ein Puzzesteinchen mehr in das Gesamtbild ein. Ihre Kunst besteht darin, aus der Vielfalt des Materials einen starken Text zu montieren, welcher der Heterogenität des Gegenstands gerecht wird. Für den Schreibprozess geht Regine Dura in Klausur. Bei der künstlerischen Umsetzung auf der Bühne führen beide Regie.

Sie tauchen tief in die Vorgeschichte und die Folgen des Pershing-Unglücks auf der Waldheide ein. Wie kam es zur Stationierung der Pershing-II-Raketen in Heilbronn im Rahmen des NATO-Doppelbeschlusses? Was wusste die Stadtpolitik darüber, und warum wurde die Bevölkerung nicht über den Raketenstandort informiert? Welche Bedeutung hatten die Raketenstationierung und das Waldheide-Unglück für Heilbronn? Und welche Spuren haben der Unfall und seine Folgen in der Heilbronner Zivilgesellschaft hinterlassen? Das dokumentarische Theaterprojekt befragt die Hintergründe dieses einschneidenden Ereignisses der Heilbronner Stadtgeschichte — immer mit Blick auf unsere Gegenwart. Die Idee zu diesem Theaterprojekt hatte Heilbronns Chefdramaturgin Dr. Mirjam Meuser, die auch schon für »Verschlussache« mit dura & kroesinger zusammengearbeitet hat. Die beiden sind die profiliertesten Vertreter des Dokumentartheaters in Deutschland. Seit über 20 Jahren arbeiten sie zusammen. Die Theaterstücke, die sie aus ihren Recherchen entwickeln, ergeben immer ein vielschichtiges Bild, ein Kaleidoskop aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Regine Dura, die vom Dokumentarfilm kommt, schätzt an ihrer Arbeit für das Theater besonders die gemeinsamen Momente mit dem Publikum. Fast niemand geht nach den Aufführungen sofort nach Hause. Das Bedürfnis, miteinander zu reden, ist groß. Ihre Arbeit empfinden die beiden als Luxus und als Geschenk. Gefragt, was sie angesichts der erneuten weltweiten Hochrüstung und der wachsenden Kriegsgefahr empfindet, antwortet Regine Dura: »Der ehemalige Raketenstützpunkt Waldheide ist jetzt ein Naherholungsgebiet. Das ist doch mal eine schöne Zukunftsvision.«

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn
INTENDANT:
Axel Vornam
REDAKTION:
Silke Zschäckel
07131.56 34 03
pressebuero@theater-hn.de
GRAFIK, DESIGN, LAYOUT:
Verena Bauer, Theater Heilbronn
SEIDL DESIGN, www.seidldesign.com
ANZEIGEN:
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG,
Martin Kufner (verantw.)
DRUCK:
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
KARTENTELEFON:
07131.56 30 01
SPIELZEIT 2024/2025

Gefördert vom



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

LAUTER LOTTERLIEDER DIE WILDEN FRAUEN DER »GOLDENEN ZWANZIGER«

VON UND MIT ELKE WOLLMANN UND BÉATRICE KAHL

Mit ihrem neuen Liederabend »Lauter Lotterlieder« nehmen die Schauspielerin und Sängerin Elke Wollmann und die Soul-Jazz-Pianistin Béatrice Kahl ihr Publikum am 14. März 2025 um 20 Uhr mit auf eine musikalische Reise in die glamouröse Welt der 1920er-Jahre. Geprägt war diese Zeit unter anderem vom neuen Selbstverständnis der Frauen, die frei und selbstbestimmt ihr Leben in die Hand nahmen. Béatrice Kahl und Elke Wollmann waren in Heilbronn bereits mit drei musikalischen Programmen zu Gast, in deren Zentrum ebenfalls starke Frauen wie Edith Piaf, Marlene Dietrich, Billie Holiday und Hildegard Knef standen.

Nun folgt also die Hommage an die wilden Frauen der 1920er-Jahre und die zeitlose Kraft ihrer Geschichten. Marlene Dietrichs »Nimm dich in Acht vor blonden Frau'n« darf ebenso wenig fehlen wie Claire Waldoffs »Raus mit den Männern aus dem Reichstag«, allesamt Hits aus der Feder des Komponisten Friedrich Hollaender. Die Künstlerinnen interpretieren die bekannten und weniger bekannten Songs dieser Ära neu und geben ihnen einen frischen, modernen Klang. Béatrice Kahl, die für ihre kraftvollen Arrangements bekannt ist, entwickelt mit viel Fingerspitzengefühl neue, eigene Versionen der Stücke, Elke Wollmann begibt sich als Schauspielerin ganz in die Figuren dieser Lieder – ob als Vamp, Kleptomane, Kellnerin, betrogene Ehefrau mit Rachefantasien, als Hysterikerin oder einfach als eine in die Liebe verliebte Frau. Nie wird beim Duo Wollmann/Kahl einfach gecovered, sondern immer mit ganz individuellem Stil neu erfunden.

**GASTSPIEL
LAUTER LOTTERLIEDER
DIE WILDEN FRAUEN
DER »GOLDENEN ZWANZIGER«**

FR 14.03.2025
20:00 UHR IM SALON3
MIT ELKE WOLLMANN, BÉATRICE KAHL

*»Zwei grandiose Interpretinnen! Elke Wollmann beeindruckte mit stimmlicher Präsenz, intensiver körperlicher Ausstrahlung und faszinierender Gestaltungskraft. Béatrice Kahl war am Flügel nicht nur eine versierte Begleiterin, sondern eine virtuose Mitgestalterin mit perfekter Technik.«
(Fürther Nachrichten)*

SALON3



FOTO: LUDWIG OLAH

OSTER PÄCKCHEN

**DAS FLEXIBLE ABO
SICHERN SIE SICH JETZT
BEI FREIER TERMINWAHL
20 % ABO-RABATT**

Sie sehen vier ausgewählte Vorstellungen – die Termine können Sie bei der Buchung frei wählen.

LOVE, AMY (UA)
THE MUSICAL WORLD
OF AMY WINEHOUSE

GEHEIMNISSE (DSE)
KOMÖDIE VON SÉBASTIEN BLANC

EISENSTEIN
VON CHRISTOPH NUSSBAUMEDER

GLORIOUS!
DIE WAHRE GESCHICHTE DER
FLORENCE FOSTER JENKINS



Informationen gibt es an der Theaterkasse
unter Tel. 07131.56 30 01 oder 56 30 50
www.theater-heilbronn.de

Digital testen

30 Tage
kostenlos
testen!



Bühne frei für
das Digital-Paket
Upgrade

KOSTENLOS TESTEN

online stimme.de/digital-testen
telefonisch 07131 615-615

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
HOHENLOHER KRAICHGAU
ZEITUNG
LESEN • WISSEN • MITREDEN

stimme.de/digital-testen

THEATER SPEZIAL



BULLING
ENTERTAINMENT

Weitere Veranstaltungen
finden Sie hier:



Foto: OMR/Ben Knabe

AUSVERKAUFT
SA, 15.03.2025
20 Uhr
Komödienhaus
30,00 €

**ZWEI SEITEN –
DER PODCAST
ÜBER BÜCHER**

CHRISTINE WESTERMANN & MONA AMEZIANE

Zwischen Mona Ameziane und Christine Westermann liegen zwei Generationen und unzählige Bücher in großen und kleinen Stapeln. Was die beiden Frauen vereint: Ihre Leidenschaft für gute Geschichten. Die, die das Leben schreibt. Und jene, die sich andere ausdenken und aus denen am Ende Bücher werden. In ihrem sehr erfolgreichen und preisgekrönten Literaturpodcast »Zwei Seiten« beschäftigen sie sich in jeder Folge mit einem Thema: Mut zum Beispiel. Oder Freundschaft, Einsamkeit, Familie, Geheimnisse, Angst, Lust, Wut. Empfehlen der anderen dazu ein Buch. Geraten darüber ins Schwärmen oder ins Streiten. Wie nah sich Jung und Alt sind, ist dabei oft genauso überraschend wie die Bücher, die sich die beiden Frauen aussuchen. Weil eben jede von ihnen anders aufs Leben schaut. Mona Ameziane, die es mit Anfang 30 noch vor sich hat. Und Christine Westermann, die mit Mitte 70 auf der Zielgeraden ist.

Foto: Leslie Barabasch

FR, 28.03.2025
20 Uhr
Komödienhaus
28 €

MÄNNER NERVEN STARK

INGO APPELT

Ingo Appelt geht mit seinem neuen Programm »Männer nerven stark« auf Tour, um seinen Zuschauern mit dem verbalen Vorschlaghammer zweieinhalb Stunden lang den Alltag auszutreiben. Ingo Appelt hängt den Maulkorb an den Haken, er ist nicht milder geworden und tanzt auch aktuell unerbittlich auf dem schmalen Grat der Gürtellinie. Dabei zerlegt Ingo Appelt unser Miteinander so wunderbar und gleichzeitig pointiert wie kein anderer. Nichts ist vor ihm sicher – von der Kommunikation zwischen den Geschlechtern bis hin zu kleinen Macken und Mackern, die uns das Leben schwer machen. Denn wer ist schuld an der Misere? Die Männer! In einer Welt voller Fettnäpfchen reicht Ingo Appelt ihnen helfend die Hand. Für die Frauen, für den Frieden. Er ist der Safe Space des Lachens, die letzte Bastion gegen das Spießertum. **Sorgt euch nicht: Was bei Appelt passiert, bleibt bei Appelt. Lacht kaputt, was euch kaputtmacht!**

Foto: Gernot Hoersch
& Joe Frahnep

SO, 06.04.2025
19 Uhr
Großes Haus
35 €
Abendkasse 44 €

ANTIGONE

BODO WARTKE & MELANIE HAUPT

»Antigone« – das neue Theaterstück mit Bodo Wartke! Nach »König Ödipus« beweist der Klavierkabarettist zum zweiten Mal sein Schauspielertalent mit einer Tragödie des Sophokles. Wartke und seine langjährige Bühnenpartnerin Melanie Haupt spielen alle Rollen des Stückes in rasanten Rollenwechseln mit wenigen Requisiten in minimalistischem Bühnenbild. Wie das Vorgängerstück ist auch »Antigone« komplett gereimt, die Sprache ist modern und es gibt wieder zahlreiche popkulturelle Verweise zu entdecken. Mit allem Respekt und doch humorvoll nähern sich die Macher des Stückes ihrer Antigone, ohne dem Stück die Tragik zu nehmen. Das von Dramaturgin Carmen Kalisch, Regisseur Sven Schütze und Bodo Wartke konzipierte Stück zeigt die Aktualität des antiken Stoffs, in dem sich die Hauptfigur selbstbestimmt gegen ein neu erlassenes Gesetz im Staat auflehnt.

ON THE MOVE: MIGRATION AND CROSS-CULTURAL ENCOUNTERS

GASTSPIEL DER AMERICAN DRAMA GROUP IN ENGLISCHER SPRACHE

MI 26. MÄRZ 2025
16:00 & 19:30 UHR
IM GROSSEN HAUS

»ON THE MOVE: MIGRATION AND CROSS-CULTURAL ENCOUNTERS« ist eine Kurzgeschichtensammlung, die sich mit den Erfahrungen von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen in Zusammenhang mit Migration, Identität und Ungerechtigkeit beschäftigt.

ÖFFNUNGSZEITEN THEATERKASSE

Mo & Sa 10 – 13 Uhr

Di – Fr 10 – 19 Uhr

TELEFONISCHER KARTENVERKAUF / UMBUCHUNG

Mo & Sa 10 – 13 Uhr

Di – Fr 10 – 18 Uhr

TEL. **07131. 56 30 01**

E-MAIL **KASSE@THEATER-HN.DE**

ABOBERATUNG UND VERKAUF

Mo 10 – 13 Uhr

Di – Fr 10 – 18 Uhr

TEL. **07131. 56 30 04**

E-MAIL **ABO@THEATER-HN.DE**

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE/ABOFINDER

ABENDKASSE TEL. 07131. 56 30 02

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Die Kasse für das Große Haus und die BOXX befindet sich im Foyer im Großen Haus, die Kasse für das Komödienhaus und den Salon3 befindet sich im Komödienhaus.

An den Abendkassen ist es nicht möglich, Karten für andere Veranstaltungen zu erwerben.

WEBSHOP

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE

Achtung! Beim Kauf direkt über eventim.de oder ticketonline.de ist ein Umtausch der Karten nicht möglich und es fallen zusätzliche Gebühren an. Ausführliche Informationen zu Ihrem Theaterbesuch finden Sie auf unserer Webseite unter den FAQ: www.theater-heilbronn.de/service/faq.php Theaterkarten gelten drei Stunden vor und nach der Vorstellung im gesamten HN-Netz.

Foto: Adobe Stock

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE